



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Referat für Klima- und Umweltschutz

Vorsitzender:
Jörg Spengler

E-Mail:
joerg.spengler@muenchen.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.207
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 19.02.2026

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
BVII 3.1 / 02/26

Klimaresilientes Au-Haidhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 Au- Haidhausen hat in seiner Sitzung am 11.02.2026 folgendes einstimmig beschlossen:

Die Sitzungsvorlage „Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung“ legt verbindliche Zielwerte und Leitlinien für die Anpassung an Hitze, Starkregen und klimatische Belastungen fest, die künftig in allen städtischen Planungs- und Umsetzungsprozessen zu berücksichtigen sind.

Für den dicht bebauten Stadtbezirk Au/Haidhausen sind vor allem die folgenden Punkte relevant:

- **Hitzeschutz im Bestand:**

Bei Neu- und Umgestaltungen von Straßen und Plätzen wird eine Baumkronenüberschirmung von mindestens 30 Prozent als Zielwert festgelegt. Dies ist für stark versiegelte und hitzebelastete Bereiche im Stadtbezirk von besonderer Bedeutung.

- **Begrünung und Entsiegelung:**

Es gilt das Ziel, den Anteil abflusswirksamer Flächen nicht weiter zu erhöhen. Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung sowie die Kombination von Photovoltaik und Gründächern sollen insbesondere im Bestand stärker vorangetrieben werden.

- **Quartiersbezogene Maßnahmen:**

Die integrierte Quartiersarbeit wird gestärkt, unter anderem durch die Prüfung von Pikoparks, klimaangepasste Umgestaltung von Straßenräumen und eine intensivere Bewerbung von Förderprogrammen zur Begrünung – relevante Instrumente für flächenknappe Innenstadtquartiere wie Au/Haidhausen.

- **Schutz des Baumbestands:**

Die konsequente Anwendung und Weiterentwicklung der Baumschutzverordnung wird als

wesentliches Instrument der Klimaanpassung hervorgehoben.

- Luftaustausch und Frischluft:

Die Sicherung klimatisch wirksamer Grün- und Freiflächen sowie von Luftaustauschbahnen soll planerisch stärker verankert werden, was bei Nachverdichtungs- und Bauvorhaben im Stadtbezirk zu berücksichtigen ist.

Antrag

Der Bezirksausschuss Au/Haidhausen begrüßt die in der Sitzungsvorlage „Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung“ festgelegten Leitziele und sieht in ihnen eine verbindliche Grundlage für aktuelle und künftige Umgestaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk.

Der Bezirksausschuss regt gegenüber der Verwaltung insbesondere Folgendes an:

Konsequente Anwendung im Bestand

Die festgelegten Zielwerte (insbesondere der Richtwert von 30 Prozent Baumkronenüberschirmung bei Straßen- und Platzumbauten) sind im Stadtbezirk Au/Haidhausen konsequent anzuwenden und nicht auf Neubauprojekte zu beschränken.

Priorisierung von Entsiegelung und Begrünung

Maßnahmen zur Entsiegelung, Baumpflanzung sowie Dach- und Fassadenbegrünung sollen im Stadtbezirk prioritär umgesetzt werden, da hier besonders hohe Hitzebelastungen und Starkregenrisiken bestehen.

Stärkung der Quartiersarbeit im Innenstadtbezirk

Die Verwaltung wird gebeten, Au/Haidhausen frühzeitig in integrierte Quartiersansätze einzubeziehen, insbesondere bei:

- der Prüfung von Pikoparks,
- der klimaangepassten Umgestaltung von Straßenräumen,
- der aktiven Bewerbung bestehender Förderprogramme für Begrünung.

Schutz des vorhandenen Baumbestands

Der bestehende Altbaumbestand im Stadtbezirk ist als zentrales Element der Klimaanpassung besonders zu schützen. Ersatzpflanzungen sollen möglichst standortnah und wirksam erfolgen.

Transparenz bei Zielkonflikten

Bei Planungen im Stadtbezirk, bei denen Zielkonflikte zwischen Klimaanpassung, Mobilität, Wohnungsbau oder Wirtschaftlichkeit bestehen, bittet der Bezirksausschuss um frühzeitige Information und nachvollziehbare Abwägung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Spengler
Vorsitzender im BA 5
Au-Haidhausen